



2020, 380 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18328-8
CHF 40.00 - EUR 35,99
Lieferbar

Frank Stüfen

Freiheit im Vollzug

Heiligungs- und befreiungsorientierte Seelsorge im Gefängnis

- **Moderne Gefängnisseelsorge aus reformierter Perspektive**
- **Forschungsergebnisse der letzten 40 Jahre**
- **Der Begriff Freiheit aus Sicht der Gefängnisse**

Gefängnisseelsorge ist Begleitung auf dem Weg in die Freiheit. Frank Stüfen reflektiert in seiner Untersuchung die Seelsorge im Gefängnis im Rahmen des modernen Behandlungsvollzugs, des auch in der Schweiz vorherrschenden Strafvollzugskonzepts. Er diskutiert dabei die Forschungsergebnisse zur Gefängnisseelsorge der letzten 40 Jahre in Bezug auf ihr Verständnis von Strafe, Recht, Freiheit und Institution und zeigt, dass das lange vorherrschende theologische Konzept von Schuld, Strafe und Vergebung nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Frank Stüfen setzt Karl Barths Freiheitsbegriff in Verbindung zu seinen strafethischen Überlegungen sowie zu seinem Heiligungsbegriff und zeigt, dass mit der Rezeption von Paul Ricœurs Interpretation des Strafmythos in der theologischen Ethik und in der Gefängnisseelsorge eine Wende markiert wird. Systematisch-ethische Ansätze bei Barth, Reuter und anderen erhellen so die unter den veränderten Bedingungen des Behandlungsvollzugs nötigen Umgestaltungen für die heutige Gefängnisseelsorge: versöhnungs- statt schuldorientiert, befreiungs- statt straforientiert und heiligungs- statt rechtfertigungsbezogen. Frank Stüfen zeigt auf, was Freiheit im Vollzug bedeutet und wo Theologisches mit Juristischem kollidiert.

Frank Stüfen

Frank Stüfen, Dr. theol., Jahrgang 1963, ist Gefängnisseelsorger in der JVA Pöschwies/Zürich und Studienleiter des CAS Seelsorge im Straf- und Massnahmenvollzug an der Universität Bern/AWS. Von der Weltkonferenz der Gefängnisseelsorge wurde er als Repräsentant mit beratendem Status bei der UN in Genf, Wien und New York berufen.